

1. Record Nr.	UNINA9910861954303321
Autore	Negnal Dörte
Titolo	»Deradikalisierung« als Transitional Work : Integrative Praktiken rund um den Strafvollzug // Henrike Bruhn, Anna Kristina Sauerwein, Robert Thiele, Dörte Negnal
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	9783839472859 3839472857
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (198 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede ; ; 88
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Sociology / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1 Einleitung: Transitional Work -- 2 Den Fuß in die Tür bekommen – Das Ringen um Kontinuität im institutionellen Kontext -- 3 Generalpräventives Werbeprogramm -- 4 Fortsetzung folgt – Übergänge immer wieder ansetzen -- 5 ›Richtig‹ Kategorisieren lernen – eine Fortbildung -- 6 Neukategorisierung dokumentieren: die mündliche Karteikarte -- 7 Wenn es nicht weitergeht: institutionell statt gesellschaftlich anbinden -- 8 Allianzen – Arbeiten im informell-situativen Verband
Sommario/riassunto	Wie werden aus (potenziell) »gefährlichen« Leuten »gewöhnliche« Gesellschaftsmitglieder? Kategorien, die aus Menschen behördliche Fälle machen, sind hartnäckige Produkte institutionellen Arbeitens. Sie zu lösen, bedarf umfangreicher Arbeiten. Die Autor*innen liefern ethnografische Einblicke in die Praktiken der »Deradikalisierung« und Extremismusprävention, die sicherheits- und justizbehördliche Fälle in Gesellschaftsmitgliedschaften zu überführen versuchen. Diesen Rückbau von Statuskategorien bewirken häufig Coaches aus nichtstaatlichen Organisationen durch beiläufige Vorarbeiten sowie permanente Adressierungen und Vorschläge - was zeigt, wie vielfältig und unverzichtbar Transitional Work rund um den Strafvollzug ist.